

## **Erfahrungsbericht mit dem Verbraucherdienst e.V.**

Ich bin Rentner und bei einer Computerfirma in Beraterfunktion tätig.

Ich habe mich probeweise bei einer Gewinnspielfirma mit vielversprechenden Möglichkeiten einen Gewinn zu erzielen angemeldet, obwohl ich nicht zur Gruppe der Glücksspieler gehöre, wollte es einmal probieren. Die Darstellung der Firma war vertrauenerweckend und auch die Telefonate waren angenehm freundlich. Zur Zustellung der möglichen Gewinne wurden Bankleitzahl und Konto-Nr. benötigt die ich zur Verfügung stellte; mein größter Fehler wie sich später herausstellte.

Nach einer Weile hatte ich Post von mehreren Firmen mit ähnlich guten Angeboten. Dies wiederholte sich von Woche zu Woche. Dann begannen die regelmäßigen Abbuchungen, für die ich keinen schriftlichen Auftrag erteilt hatte. Inzwischen habe ich über 40 Firmen gezahlt. Schriftliche Kündigungen mit - oder ohne Einschreiben zeigten keinerlei Wirkung.

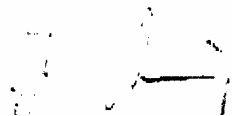
Eigentlich wurde ich erst durch den Bankangestellten, der mein Konto verwaltete, auf die negativen Auswirkungen auf meinen Kontostand aufmerksam gemacht. Es erfolgten Abbuchungen in der Größenordnung von 200-250 € pro Monat. Dann machte ich mich auf die Suche nach Firmen bzw. Hilfsgruppen im Internet, die mir bei der Aufgabe dieses Problem zu lösen behilflich sein könnten.

Durch einen Zufall stieß ich auf den **Verbraucherdienst e.V.**, dem ich mich dann anschloss. Der **Verbraucherdienst e.V.** nahm sich, gemeinsam mit der Bank die entsprechenden Kontoauszüge vor und es gelang dem **Verbraucherdienst e.V.** in Zusammenarbeit mit der Bank einen respektablen Prozentsatz der abgebuchten Beträge wieder zurückzuholen.

Für mich der Grund mich für die Leistungen und die erfolgreichen Tätigkeiten die der **Verbraucherdienst e.V.** geleistet hat, zu bedanken und die Dienste weiterzuempfehlen.

Mit Freundlichen Grüßen

J. Rump

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Rump', written over a faint, illegible stamp or background.